

Highlights im März 2013

Berlin, 07. Februar 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **10. März** laden wir sehr herzlich zur **Premiere** eines experimentellen Musiktheaterabends ein, bei dem 60 Jugendliche, 60 Orchestermusiker, sechs Opernsänger und 2 DJs, ausgehend von Wagners monumentalem Musik-Epos DER RING DES NIBELUNGEN, ihren eigenen Zugang zu dessen zentralen Fragen schaffen. Denn darin geht es nicht nur um einen verfluchten Ring, um gebrochene Verträge, den Hunger nach Macht und um Liebesverzicht, sondern auch um die Konflikte zwischen Eltern und ihren Kindern. Die Hoffnung der Alten ruht im RING auf der nächsten Generation: Die Kinder sollen für sie die Welt wieder in Ordnung bringen.

In **DER RING: NEXT GENERATION** wird die heutige „Next Generation“ mit Wagners Figuren konfrontiert. Die Musik dazu kombiniert ebenfalls beide Welten: originaler Wagner-Sound trifft auf Elektronik und Musik vom Plattenteller von DJ The Panacea. DER RING: NEXT GENERATION führt das Orchester der Deutschen Oper mit jugendlichen Sängern, Tänzern und Musikern zusammen. Unter Leitung von **Moritz Gnann** (Musikalische Leitung) und **Robert Lehniger** (Regie) werden Themen aus Wagners DER RING DES NIBELUNGEN aus der Sicht von Jugendlichen befragt und mit deren musikalischen Präferenzen in einen neuen Rahmen gestellt, der das Lebensgefühl und die Lebenseinstellung der heutigen „Next Generation“ auf die Bühne bringt.

Lehniger entwickelt DER RING: NEXT GENERATION gemeinsam mit der Komponistin und DJ **Alexandra Holtsch**: Holtsch legte ab 1994 in namhaften europäischen Clubs auf und ist darüber hinaus als Schauspielmusikerin und Komponistin im Bereich der zeitgenössischen Musik tätig und erarbeitete u.a. 2006 die Musik für die Scratchopera BARCODE zur 10. Münchner Biennale für Neues Musiktheater.

Weitere Vorstellungen von **DER RING: NEXT GENERATION** stehen am **15.** und **20. März**, jeweils um 19.30 Uhr, auf dem Spielplan.

Am **2.** und **6. März** sind in Andreas Kriegenburgs **OTELLO**-Inszenierung **Peter Seiffert** in der Titelpartie und **Adrienne Pieczonka** als Desdemona zu erleben. Am Pult steht **Generalmusikdirektor Donald Runnicles**.

Der Spielplan in der 2. Märzhälfte bietet ein kompaktes Wagner-Programm mit u.a. fünf verschiedenen Wagner-Opern in acht Tagen:

In **TRISTAN UND ISOLDE** sind am **14., 17. und 23. März** in den Titelpartien **Stephen Gould** und **Violeta Urmana** zu erleben.

Für die Vorstellungen am **16. und 21. März** kehrt **Klaus Florian Vogt** als **Lohengrin** zurück an die Deutsche Oper Berlin, **Ricarda Merbeth** übernimmt die Partie der Elsa von Brabant und **Christine Goerke** die der Ortrud. In weiteren Rollen: **Hans-Peter König** (16.3.) bzw. **Albert Pesendorfer** (21.3.) als Heinrich der Vogler und **Gordon Hawkins** als Friedrich von Telramund.

DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG am **22. und 31. März** sind u. a.: **Robert Holl** (Hans Sachs), **Albert Pesendorfer** (Veit Pogner), **Markus Brück** (Sixtus Beckmesser), **Robert Dean Smith** (Walther von Stolzing). **Martina Welschenbach** übernimmt die Partie der Eva und **Jana Kurucová** die der Magdalena. Am Pult steht **Christof Prick**.

Weiter geht es am **24. und 30. März** mit **TANNHÄUSER**, **Peter Seiffert** ist in der Titelpartie u. **Petra Maria Schnitzer** als Venus/Elisabeth zu erleben. Und in den **PARSIFAL**-Vorstellungen am **29. März** und **1. April** übernimmt **Violeta Urmana** die Rolle der Kundry, **Liang Li** den Gurnemanz und **Stephen Gould** die Partie des Parsifal.

Alle Wagner-Vorstellungen in diesem Monat – mit Ausnahme der **MEISTERSINGER** – dirigiert **Generalmusikdirektor Donald Runnicles**.

In der **Tischlerei** zeigen wir am **2. und 3. März** als Gastspiel die E.T.A. Hoffmann-Bearbeitung von „Die Elixiere des Teufels“ – **M & THE ACID MONKS** – mit der Schweizer Band „**The bianca Story**“ und in der Regie von **Daniel Pfluger**. Sowohl in Basel als auch in Zürich hat diese Arbeit viel Aufmerksamkeit erregt, deshalb freuen wir uns, sie nun in Berlin präsentieren zu können.

Wir bitten Sie schon heute, sich den Termin der **Jahrespressekonferenz** am **Freitag, den 15. März um 11 Uhr** in der Deutschen Oper vorzumerken.

Vorschau:

Am **21. April** hat **RIGOLETTO** in der Inszenierung von **Jan Bosse** und unter musikalischer Leitung von **Pablo Heras-Casado** **Premiere**, **Andrzej Dobber** übernimmt die Titelpartie, **Lucy Crowe** die der Gilda und **Teodor Ilincai** den Herzog von Mantua.

Jan Bosse, der mit Monteverdis **L'ORFEO** und Cavallis **LA CALISTO** große Erfolge in Basel und Frankfurt feierte, zeigt mit **RIGOLETTO** seine erste Berliner Opern-Inszenierung.

Mit freundlichen Grüßen

Kirsten Hehmeyer
Leitung des Pressebüros